

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 19 (1933)
Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

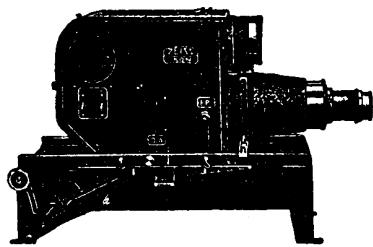
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zeiss-Ikon „Famulus A“



PROJEKTIONS-APPARATE KINO-PROJEKTOREN MIKRO-EINRICHTUNGEN

Prospekte und Vorführung
durch das Spezialgeschäft

GANZ & Co

BAHNHOFSTR. 40
TELEFON 39.773

Zürich

Lehrerseminar des Kt. Schwyz in Rickenbach bei Schwyz

Das neue Schuljahr beginnt am 25. April. Anmeldungen erbeten an

Die Seminardirektion.

Ein schönes Geschenk zur Schulentlassung

Tausende von Knaben und Mädchen treten auch dieses Jahr aus der Schule. Sie ziehen die Kinderschuhe aus und treten hinaus ins Leben und sind auch dessen Gefahren ausgesetzt. Einsichtsvolle Pädagogen gingen daher an die Aufgabe, für diese Zeit einen Führer und Begleiter zu schaffen. Eine ausgezeichnete Schrift ist das Büchlein:

„Bleibe fromm und gut“

Ein Begleiter aus der Schule in das Leben, von Josef Pötsch. Ausgabe A für Knaben, Ausgabe B für Mädchen. Diese Schrift berührt in kurzer Form, was an einem Jungen oder ein Mädchen herantreten kann. Wir möchten die verehrten Seelsorger, Lehrer, Erzieher und Eltern auf diese Schrift aufmerksam machen. Es ist unsere Pflicht, für die Jugend zu sorgen. Unterstützen Sie uns in unseren Bestrebungen. Der Preis von 50 Rp. ist so gering, dass jedes Kind dieses Büchlein erhalten kann. Bei Bezug von 25, 50, 100 Exemplaren Ermässigung.

Bestellungen sind zu richten an den

**Verlag Otto Walter A.-G.
Olten**

Die Krankheit, an der am meisten Menschen sterben.

Nur wenige wissen, dass heute an Herz-Krankheiten weit mehr Menschen sterben, als z. B. an Krebs oder an Tuberkulose, dieser gefürchteten Volkskrankheiten.

Laut dem Statistischen Jahrbuch der Schweiz starben im Jahre 1931 an Tuberkulose 3788 Menschen an Krebs 5671 Menschen an Herzkrankh. 6244 Menschen

Wo mögen die Ursachen liegen? -- Ueberanstrennungen, Gemütsbewegungen, aber auch Stoffwechsel-Krankheiten führen oft zu Herzstörungen. Die drei schlimmsten und gefährlichsten Feinde des Herzens aber sind die Genussgifte Alkohol, Coffein im Kaffee und Nikotin im Tabak. Sie reizen es andauernd, zwingen es zu forcierter Tätigkeit, die für das gesunde Herz absolut unnötig ist, machen es nach und nach nervös und schaden, besonders dem schon defekten Herzen, enorm.

Es ist daher zu begrüssen, dass angesichts dieser Tatsachen, die Anstrengungen, unschädliche Genussmittel auf den Markt zu bringen, stetig mehren. Beim Bohnenkaffee ist das Problem bekanntlich schon seit 26 Jahren gelöst. Der weltbekannte coffein-freie Kaffee Hag ist ein Produkt, das sich in Geschmack und Aroma vom besten coffein-haltigen Kaffee nicht unterscheidet.

Wie verlautet, ist nun auch der neuzeitlichen Technik die Entnikotinisierung des Tabaks unter Erhaltung der Geschmacks- und Geruchs-Qualitäten bis auf 0,5 % gelungen.

So nähern wir uns gesundheitlich vollkommenen Zeiten, wo das urale Sehnen in Erfüllung geht, dass Leistungsfähigkeit und Genussfreude ein hohes Alter verkörpern. Kein Zaubertrank und kein Jungbrunnen werden uns dieses Glück bescheren, sondern nur Vernunft und Wissenschaft, das Menschen allerhöchste Kraft.

Ein treffliches Buch! Glückliches Eheleben

Moralisch-hygienisch-pädagogischer Führer für Braut- und Eheleute, sowie für Erzieher.

von Anton Ehrler, Dr. med. et phil. A. Baur und Artur Gutmann.

Mit kirchlicher Druckerlaubnis
**8°, VIII und 392 Seiten
Ganzleinen Fr. 5.65**

Praktisch und notwendig!

Zu beziehen vom

**Verlag Otto Walter A.-G.
Olten**



KAFFEE HAG

Kathol. Lehranstalt St. Michael ZUG

Lehrerseminar
Realgymnasium (Handelsmaturität)
Realschule
Primarschule
Fremdsprachiger Vorkurs
Eintrittstag: 26. April 1933.

Neu erschienen:

Klassentagebuch

praktisch, in klarer, neuzeitlicher Ausführung.
Preis Fr. 3.60.

Ansichtssendungen bereitwillig.

Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee

Spezialhaus für Schulbedarf.
Eigene Fabrikation u. Verlag.

Mittelschule sucht katholischen Sekundarlehrer

mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung mit guten Zeugnissen. Erwünscht Spezialausbildung im Zeichnen. Offerten unter Chiffre Lz 1221 an die Expedition der „Schweizer-Schule“, Otto Walter A.-G., Olten. 1932

Walchwil. „St. Elisabeth“. (Einges.) Das strenge Regiment des Winters ist gebrochen und es strecken bereits die ersten Frühlingsboten, Primeln, Crocus und Schiffsblümchen, ihre Köpfchen aus dem grünen Rasen hervor. Auch die böse „Grippe“ hat sich langsam zurückgezogen, da und dort jedoch Spuren ihres unangenehmen Besuches hinterlassen. Eine grosse Müdigkeit, ein versteckter Katarh will nicht weichen. Wie wohltätig zur Verscheuchung solcher Bresten und Erneuerung frohen Arbeitsgeistes wirkt oft eine kleine Luftveränderung. Zuweilen erzeugt sie wahre Wunder.

-- Da sei auf einen geeigneten Ferien- und Luftkurort aufmerksam gemacht. Dobrun, 20 Minuten ob dem lieblichen Zugersee, liegt, wie es sich idealer kaum denken lässt, das bekannte „St. Elisabethenheim“, geleitet von sorglichen Meuzingersschwestern. Ein prächtiger Neubau, ausgestattet mit allen neuzeitlichen Einrichtungen, Zentralheizung, fließendes Wasser in den Zimmern, schöne gedeckte Balkone mit Liegegelegenheit, luffige Tages- und Essräume mit prächtigem Blick auf See und Alpenwelt, bieten den Gästen all das, was einen guten Kurerfolg begünstigen kann.

Die Verpflegung, schmackhaft und reichlich, 4 Mahlzeiten täglich, wo sogar der 4-Uhr-Kaffee, mit Butter und Konfitüre, credenzt wird, entspricht vollständig dem caritativen Geist, der dieses Haus ins Leben gerufen hat. Vom Arzt verordnete Diätvorschriften finden ebenfalls Berücksichtigung. Was hervorzuheben noch besonders verdient, ist die schöne Badeeinrichtung, wo verschiedene medikamentöse Bäder unter Verordnung und Anleitung des Hausarztes, von einer tüchtig geschulten Krankenschwester verabfolgt werden. (Sprudel-, Kohlensäure-, Sol- und Fichtenbäder). Auch die Quarzlampe (Höhensonnen) hat ihren Platz. Aber nicht bloss auf die Stärkung und Hebung der körperlichen Kräfte ist St. Elisabethenheim eingestellt. Eine in der nächsten Nähe des Hauses gelegene, freundliche und elektrisch hellzbare Kapelle lädt den oft auch seelisch bedrängten Kurgast zur stillen Rast ein und bietet täglich, aber zwanglos, Gelegenheit zum Besuch der hl. Messe. Noch sind wir nicht am Schluss mit den hier gebotenen Kur- und Heilfaktoren. -- Auch der gemütliche Teil kommt vollends zu seinen Rechten. Der frohe, gute Geist, der im ganzen Haus und unter den Kurgästen waltet, er wirkt überaus wohltuend. Täglich bringt sodann das Radio die Tagesneuigkeiten auf die Höhe und es vergisst die musikfreudliche Saalschwester nie, besonders a userlesene Nummern der Radiozeitung in Schwung zu setzen. Und gar noch der gute Haus-Josef, der ein reichhaltiges Repertoire in Poesien und Dichtungen sich zu eigen gemacht hat, er regt mit seinen originellen Vorträgen nach getaner Tagesarbeit nicht selten die Lachmuskeln der Gäste in St. Elisabeth an. Kurzum, St. Elisabethenheim bietet zu den sehr bescheidenen Tagespreisen, Fr. 4.— bis 6.50, unbegrenzte Zimmer und Verpflegung, außerordentlich viel. Es ist der Wunsch der Schreibenden, die dankbar die Vorteile dieses Kurortes genossen hat, solche auch recht vielen ihrer Mitschwestern zu vermitteln. Es eignet sich Walchwil für alle Jahreszeiten, ganz besonders aber, zufolge des sehr milden Klimas, Ihr Frühjahr- und Herbstkuren.

Ein Kurgast.

**Das herrliche Gefühl
obenauf zu sein -
verschafft Ihnen eine Kur mit**

ELCHINA

von Dr. med. Scarpalotti und Apotheker Dr. Hausmann

Dreimal täglich ein Likörgläschen wirkt kräftigend und verjüngend bei nervöser Schwäche, Mangel an Appetit, Magen- und Darmbeschwerden und allgemeinem Unbehagen.

In Apotheken, die Organiplast Fr. 3.75
Selbstverkaufte Doppelflasche Fr. 4.25

Herrlichen

Ferien-Aufenthalt

bietet ruhebedürftigen Töchtern und Frauen das ärztlich empfohlene

Erholungsheim St. Elisabeth

in Walchwil, am Zugersee.

Sonnig, gegen den See gelegene Zimmer mit abgeschlossenem Balkon und fließendem Wasser. Gelegenheit für mediz. Bäder und Sprudelbäder. Höhensonnen. Täglich Gottesdienst in der Kapelle. — Das ganze Jahr geöffnet. Pensionspreis Fr. 4.— bis Fr. 6.50. Tel. Nr. 12. 4075 Prospekte durch Sr. Oberin.

Organisten und Chordirektoren

Sind es Messen, Motetten, Choralgesänge, Weiltliche Lieder (Gassmann) . . .

dann bei Hans Willi,
Verlag, Cham

Beim Eintritt ins Leben - ein Buch fürs Leben

Der schulentlassenen Jugend können Sie nichts Besseres schenken.

Emil Fiedler

Warum denn zickzack gehn?

Wegweiser für junge Menschen. (1.—5. Tausend bereits vergriffen.) Soeben gelangt 6.—10. Tausend zur Auslieferung. Geh. M. 3.40, Leinenbd. M. 4.25.

Emil Fiedler

Der neue Mensch

12 Themen aus dem Geist der neuen Generation. 6.—10. Tausend. Geh. M. 3.—, Leinenbd. M. 3.90.

Alfons Lins: „Briefe an werdende Männer“

Frohe Fahrt Leinenband M. 2.50.

Ein neuer Anfang Leinenbd. M. 3.25.

Das neue Buch: Ein Kenner der Jugendart und, was mehr ist, ein Freund der Jugend von heute hat diese Briefe geschrieben. Immer bewahrt er sich den echten christlichen Optimismus, der an das Gute in der heutigen Jugend glaubt.

Anton Anwander

Werden und Wachsen des Gottesreiches

Eine Kirchengeschichte. (Neuauflage). 4.—6. Tausend. Gehet. M. 4.—, Leinenband M. 5.—.

Königliche Volkszeitung: Wir wünschen dieses Buch nicht bloss in die Hand eines jeden Religionslehrers, sondern auch in die Hand der besten unserer katholischen Jugend.

Hans Sauerland

Heldenbuch der Kirche

2000 Jahre lebendiges Christentum, gesehen aus der Perspektive unserer Zeit. Lexikon-Format. Mit 80 ganzseitigen Kupferstichdruckbildern. Leinenband M. 12.—.

Vom frohen Leben: Das richtige Buch zum Geschenk für junge Menschen an Schicksalstage wie Erstkommunion-, Firmungs- und Lebens-eintrittstage.

Kath. Sonntagsblatt, Augsburg: Ausgezeichnet und erstaunlich billig.

Verlag Hermann Rauch / Wiesbaden 1

Weisser Sonntag:

An der Mutter Hand zum Tisch des Herrn

Ein feines Erziehungsbüchlein für die katholische Mutter

Preis broschiert Fr. 2.20, gebunden Fr. 2.85.

Verlag Otto Walter A.-G., Olten